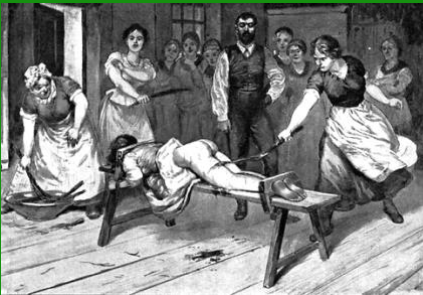


Neuzeit – Anfang des 19. Jahrhunderts in Deutschland

Abschaffung der Prügelstrafen



Anfang des 19. Jahrhunderts wurden in deutschen Ländern die Prügelstrafen (Körperstrafen) nach und nach abgeschafft – seit 1871 im ganzen »Deutschen Reich«. Seit der Abschaffung der Körperstrafen müssen verurteilte Straftäter*innen Geldbußen bezahlen, in sozialen Einrichtungen arbeiten oder für eine bestimmte Zeit ins Gefängnis. Das »Recht auf körperliche Unversehrtheit« gilt in Deutschland und Europa also auch für Straftäter.

Neuzeit – 1786



Abschaffung der Todesstrafe

Im Jahr 1786 schaffte das Großherzogtum Toskana (Italien) die Todesstrafe ab. Dem folgten immer mehr Staaten, darunter alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Liechtenstein und die Schweiz.

Neuzeit – ab 1906



Wahlrecht für Frauen

Ab 1906 durften Frauen in Finnland wählen und ins Parlament gewählt werden. Viele europäische Länder folgten: Norwegen 1913, Dänemark 1915, Deutschland 1918, Österreich 1920 usw. In einigen Ländern konnten Frauen ihr Wahlrecht aber erst sehr spät durchsetzen: Frankreich 1944 und Schweiz 1971.

Wahlaufdruck der SPD 1919

Späte Bronzezeit – Vorderer Orient, 1300 - 1000 v. Chr.



Entstehung der »Zehn Gebote«

Zum Beispiel:

6. Gebot: »Du sollst nicht töten!«

8. Gebot: »Du sollst nicht stehlen!«

Moses empfängt die 10 Gebote am Berg Sinai



»Zehn Gebote« im Islam

Zum Beispiel das 5. Gebot:

»Tötet nicht das Menschenleben, das Gott für unantastbar erklärt hat, es sei denn bei vorliegender Berechtigung!«

1. Sure des Koran



Stele mit Gesetzen
in Keilschrift

Gesetze des Königs Hammurabi

Es gibt 3 Gruppen von Menschen:

1. Freigeborene (Beamte, Großgrundbesitzer, reiche Handwerker ...)
2. Gemeine (Kleinbauern, arme Handwerker, Menschen ohne Land)
3. und Sklaven (Menschen, die jemand anderem gehörten)

Die Strafen für Vergehen müssen angemessen sein:

»Auge um Auge, Zahn um Zahn ...«

Neuzeit – 1957 und 1992



Europäische Union (EU)

Zur Zeit arbeiten 27 Staaten eng zusammen, halten sich an viele gemeinsame Gesetze und Regelungen. Die EU-Bürger und Bürgerinnen dürfen in andere Länder reisen und dort auch arbeiten.

Neuzeit – 1948



Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Sie umfasst 30 Unterteilungen – »Artikel«.

In Artikel 1 steht: »Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen.«

Mittelalter – um 1230



Römisch-deutsches Kaisertum

- Kaiser → Könige → Fürsten → Ritter → Hofbauern → Leibeigene
→ Reichstädte → Kaufleute und Handwerker
- Papst → Bischöfe → Geistliche
→ Äbte/Äbtissinnen → Mönche und Nonnen

Kaiser Friedrich II. – von 1220 bis 1250 Herrscher über Mitteleuropa und Italien

Neuzeit – ab 1808



Erklärung der Abschaffung in den französischen Kolonien 1848 –
Gemälde von F. A. Biard

Abschaffung der Sklaverei

Sklaverei gab es in der Neuzeit vor allem in den eroberten Gebieten (Kolonien) europäischer Staaten in Afrika und Südamerika. In Großbritannien entstand ab 1808 eine Bewegung, die die Abschaffung der Sklaverei zum Ziel hatte.

Neuzeit - 1789



Hinrichtung des Königs Ludwig XVI. (1792)

Französische Revolution

»Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit!«

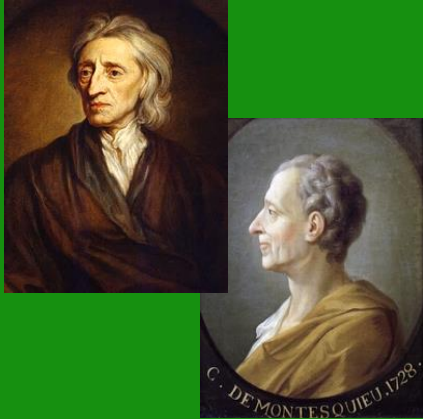
Neuzeit – 1945



Vereinte Nationen (UN)

Gegenwärtig arbeiten 193 Staaten in den Vereinten Nationen zusammen. Sie versuchen Konflikte zu lösen und Kriege zu beenden, Hungersnöte zu bekämpfen, Gesundheitsvorsorge zu entwickeln usw.

Neuzeit: 1689 und 1748



Gewaltenteilung

Die Philosophen John Locke und Baron von Montesquieu entwickeln die Idee davon, dass ein gerechter Staat drei Säulen braucht, die sich gegenseitig kontrollieren können:

- Parlament (Legislative)
- Regierung (Exekutive)
- Gerichte (Judikative)

Bildrechte:

Alle Abbildungen aus Wikipedia (gemeinfrei) – Frauenwahlrecht: Von Gottfried Kirchbach - Friedrich-Ebert-Stiftung

Copyright:

Thomas Helmle, 74535 Mainhardt, 2026

Neuzeit: 20. Jahrhundert



Totalitäre Regierungen

In Europa gab es immer wieder auch totalitäre Regierungsformen: eine Gruppe Mächtiger setzt ihre Ideologien durch und beherrscht alle anderen. Beispiele: Nationalsozialisten in Deutschland, Francisten in Spanien, Faschisten in Italien ... Auch die Kommunisten in der DDR werden meist dazugerechnet. Totalitäre Staatsführer lassen sich oft in Wahlen wählen, die aber nicht frei sind und beeinflusst / manipuliert werden.

Adolf Hitler beim Einmarsch der deutschen Wehrmacht im Sudetenland 1938

»Demokratisch leben«

—

Ereignispfeile

zur Großen Erzählung von der Geschichte
des Zusammenlebens und der Politik in Europa

© Thomas Helmle, 74535 Mainhardt, 2019 und 2026

